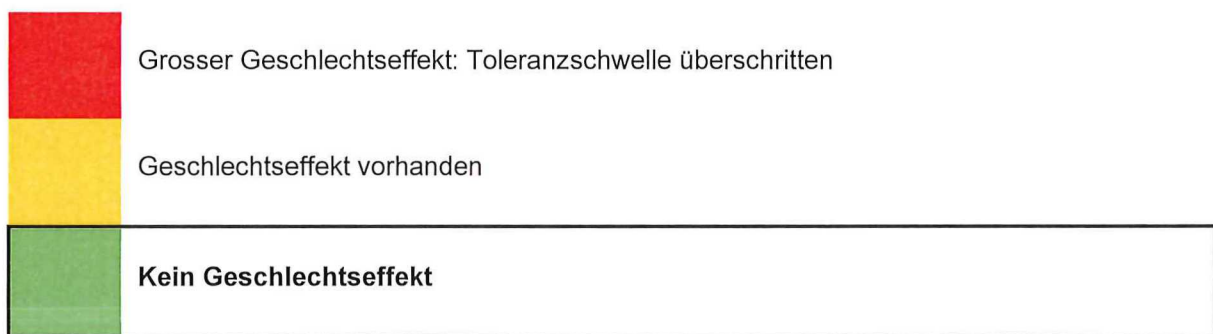


1. Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse

Firma/Institution	Fachhochschule Graubünden
UID	CHE-113.457.088
Referenzmonat	12/2020
Anzahl Mitarbeitende	537 davon 214 (39.9%) Frauen und 323 (60.1%) Männer
Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende	517 davon 205 (39.7%) Frauen und 312 (60.3%) Männer
Differenz Durchschnittslohn	Frauen verdienen CHF 1729 (16.7%) weniger.
Unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz	Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 1.1% mehr.



Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes Modul 1 durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 517 Mitarbeitende, davon 205 (39.7%) Frauen und 312 (60.3%) Männer im Referenzmonat Dezember 2020.

Im Durchschnitt verdienen Frauen 16.7% weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 1.1% mehr.

Die verbleibende, weder durch Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen noch durch arbeitsplatzbezogene Merkmale zu erklärende Lohndifferenz ist statistisch nicht signifikant von null verschieden. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz im engeren Sinne besteht.

Disclaimer

Das Ergebnis auf betrieblicher Ebene, d.h. die ausgewiesene unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz, macht keine Aussage bezüglich gruppenbezogener oder individueller Lohndiskriminierungen.

Das vorliegende Dokument kann keinerlei Gewähr dafür bieten, dass mit der Angelegenheit befasste Behörden oder Gerichte zu denselben Schlussfolgerungen gelangen.